

Aktion Weihnachtspäckli

Mit einem Weihnachtspäckli Hoffnung schenken.

An der Hilfsaktion beteiligen sich in der Schweiz jedes Jahr Hunderte Kirchen, Schulen, Vereine und Firmen sowie Einzelpersonen und Familien.

Vier Hilfswerke organisieren gemeinsam die Sammlung, den Transport und die Verteilung. Die meisten Päckli werden in Moldawien und in der Ukraine verteilt, zudem in Rumänien, Belarus (Weissrussland), Albanien, Bulgarien und im Kosovo. Langjährige lokale Partnerinnen und Partner sorgen dafür, dass diejenigen ein Päckli erhalten, die es am nötigsten haben.

Unzählige Menschen in Osteuropa leben am Existenzminimum. Covid-19 und die damit verbundenen gesundheitlichen Beschwerden und Todesfälle, Verluste von Arbeitsplätzen, Schliessungen von Schulen und Betreuungsangeboten für Kinder haben ihnen vollends den Boden unter den Füßen weggezogen. Die Aktion Weihnachtspäckli verschafft wertvolle Lichtblicke im dunklen Alltag.

Ein Weihnachtspäckli ist etwas ganz Besonderes! Neben den kostbaren Gütern des täglichen Lebens freuen sich die Menschen über Luxusgüter wie Kaffee und Tee, Süssigkeiten und Spielsachen.

Wie mitmachen?

Päckli mit identischem Inhalt sind die Voraussetzung für einen reibungslosen Transport und eine gerechte Verteilung. Die Päckli für Erwachsene enthalten vorwiegend Lebensmittel und Hygieneartikel, diejenigen für Kinder Schulmaterial, Hygieneartikel, Spielzeug und Süssigkeiten.

Die Liste mit dem vollständigen Inhalt finden Sie auf den Flyern zur Aktion und auf www.weihnachtspaeckli.ch

Bitte halten Sie sich genau an die Liste.

- Wenn Ihr Paket, es dürfen gerne auch mehrere sein, fertig ist, bringen Sie es bis **Montag, 15. November 2021** in die Kirche Brittnau. Der Seiteneingang ist von 09.00-19.00 Uhr geöffnet. Bitte Paketbeschriftung (Kind/Erwachsene) benutzen, die dort vorhanden ist.
- Es ist auch möglich, einzelne Sachen bis Montag, 8. November 2021 aus der Liste zu spenden. Im Religionsunterricht werden Schülerinnen und Schüler zusammen mit Simon Bühler, Jugendarbeiter, aus den Einzelspenden Päckli zusammenstellen.
- Schachteln liegen ebenfalls abholbereit in der Kirche auf.
- Sie können entscheiden, ob das Päckli für ein Kind oder eine erwachsene Person bestimmt ist.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Regula Schweizer, 076 532 30 68. Sie betreut die Aktion. ●

Heidi Steffen



Editorial

Das Kirchenjahr

Das Kirchenjahr wird getaktet durch markante Feste. Jedes Fest spricht eine andere Seite unseres Lebens und Glaubens an: Die Zeit kindlicher Vorfreude im Advent, Zeiten des Schmerzes und der Leiden in der Passionszeit, überbordende Freude an Ostern, Begabung mit himmlischer Kraft an Pfingsten, Zeiten des stillen Wachstums und «unspektakulären Segens» in der Trinitatiszeit, Glaubens-Erneuerung am Reformationsfest und schliesslich die Vergänglichkeit unseres Lebens und das Abschiednehmen von unseren Lieben am Ewigkeitssonntag.

Eine abschiedliche Existenz führen

Die Vergänglichkeit ist schmerzliche Grund-Gegebenheit des Menschseins und verbindet uns als Menschenfamilie. Können wir uns auf diesen grossen Abschied vorbereiten? «Partir, c'est toujours un peu mourir», sagen die Franzosen.

Im kleinen Abschiednehmen erleben wir immer auch etwas vom grossen Abschied. So können wir lernen, eine «abschiedliche Existenz» zu führen, uns ins Loslassen einüben: Den Teddybär aus Kindheitstagen, das Elternhaus, einen schönen Wohnort, Tagebücher, die niemand mehr liest, eine erfüllende Arbeit, ein Stück Gesundheit, den Garten – bewusst loslassen und sich auf Neues einstellen ist eine Kunst. Indem wir es immer wieder wagen, kann auch der grosse Abschied seine Bedrohlichkeit allmählich verlieren.

Mögen wir alle, wenn es nichts mehr zu halten gibt, den EINEN in einem neuen Licht sehen, der uns von Anfang an hält und immer schon gehalten hat. ●

Silvia Bolatzki

«Samuel Wagner stellt sich zur Wahl in die Synode»

Die Synode ist das reformierte «Kirchenparlament» auf kantonaler Ebene. Jede Gemeinde darf zwei Synodale stellen. Für Brittnau ist das der amtierende Synodale Andreas Graber und für den vakanten Sitz stellt sich Samuel Wagner zur Wahl an der Kirchgemeindeversammlung vom 7. November 2021.



Was hat dich bewogen, als Synodaler für Brittnau zu kandidieren?

Am Kirche-sein zu arbeiten motiviert. Ebenso wichtig ist es mir, die Sozialdiakonie im Kirchenparlament zu vertreten.

Woher kommst du und was sind deine Interessen?

Als ehemaliger Jugendarbeiter von Brittnau fühle ich mich der Kirchgemeinde verbunden. Zusammen mit meiner Frau wohne ich in der Rossweid.

Ich liebe es die Vogelwelt zu beobachten. Viel denke ich über «Gott und die Welt» nach. Inspiriert werde ich u. a. von den Podcasts Worthaus.org und reflag.ch.

Was bedeutet «Kirche» für dich?

Kirche stelle ich mir als einen Ort vor, die eigene «Bubble» zu verlassen und über seine kleine Welt hinaus zu glauben. Getragen weiss ich mich von einem grosszügig gelebten Glauben, der die Liebe ins Zentrum stellt, das Gespräch sucht und nicht schon immer weiss, «wo Gott hockt».

Wir danken dir, lieber Samuel, für deine Bereitschaft zu kandidieren. ●

Silvia Bolatzki

«Unsere Verstorbenen»

- 20.11.20 Leonore Moor-Lerch, 92 J.
- 03.12.20 Hans Maurer-Widmer, 80 J.
- 05.12.20 Bernhard Suter-Küchler, 83 J.
- 07.01.21 Friedrich Kunz-Baumann, 92 J.
- 19.01.21 Ernst Zbinden-Fürst, 95 J.
- 22.01.21 Alfred Keller-Plüss, 89 J.
- 02.02.21 Klara Wüest, 79 J.
- 28.02.21 Artur Trachsel-Rohner, 80 J.
- 05.03.21 Ruth Waber-Schumacher, 58 J.
- 19.03.21 Benji Burch, 8 T.
- 12.04.21 Alfred Berz-Roost, 91 J.
- 22.05.21 Gertrude Ruf-Weidinger, 88 J.
- 26.05.21 Else Fuchs-Wälchli, 94 J.
- 09.06.21 Rita Kunz-Wälchli, 90 J.
- 15.06.21 Paul Plüss, 78 J.
- 29.06.21 Willi Flückiger-Duppenthaler, 74 J.
- 12.07.21 Gottfried Kunz-Wälchli, 91 J.
- 18.07.21 Luisa Kunz-Anliker, 89 J.
- 26.07.21 Beat Bloch-Enderli, 59 J.
- 05.08.21 Bruno Kunz-Hauri, 66 J.
- 08.08.21 Verena Otz-Sahli, 77 J.

Am Ewigkeitssonntag, 21. November 2021, gedenken wir der Verstorbenen. Wir nennen im Brittnauer Gottesdienst die Namen der Menschen, von denen wir im letzten Kirchenjahr Abschied nehmen mussten und zünden im Gedenken an sie eine Kerze an.

Abschied von Yolanda Vögeli

Eine traurige Nachricht erreichte unsere Reihen: Am 17. September tat Yolanda Vögeli ihren letzten Atemzug. Yolanda Vögeli, geboren am 26. August 1961, war vielen unter uns als langjährige Katechetin bekannt. Mit viel Kreativität, Ideenreichtum, Fröhlichkeit und Liebe begleitete sie die Kinder, erzählte ihnen spannende Geschichten aus der Bibel und gestaltete Gottesdienste mit ihnen. Viel zu früh ging dieses kostbare Leben zu Ende.

Wir danken Gott für alles, was er uns durch Yolanda geschenkt hat. Möge er ihre Familie und Angehörigen einhüllen in seinen Schutz und sie trösten in dieser schweren Zeit. Sie bleibt uns mit ihrem starken Glauben ein Vorbild. ●

Silvia Bolatzki

«Trauungen»

- 25.09.21 Lara Wüest & Samuel Röthlisberger
Grabenstrasse 9

«Taufen»

- 12.09.21 Tim Erni, Spittelweg 3
- 26.09.21 Alina Furler, Vordere Breite 6,
Milena Muff, Hardring 8
- 10.10.21 Alessio Fischer, Kornweg 10

Gottesdienste und Anlässe

Sonntag, 07. November

Alive-Gottesdienst und anschliessend Kirchgemeindeversammlung
10.00 Uhr, Kirche, Pfarrerin Silvia Bolatzki

Sonntag, 14. November

Gottesdienst (Kanzeltausch)
10.00 Uhr, Kirche, Pfarrer Joël Guggisberg, Vordemwald

Sonntag, 21. November

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr, Kirche, Pfarrerin Silvia Bolatzki und eine Formation der Musikgesellschaft Brittnau

Donnerstag, 25. November

Boxenstopp – Wo Mamas auftanken
09.15 Uhr, Kirchgemeindehaus

Sonntag, 28. November

Gottesdienst zum 1. Advent
10.00 Uhr, Kirche, Pfarrer Max Hartmann

Aktuelle Corona-Massnahmen:

Die Gottesdienste werden ohne Zertifikat durchgeführt. Sie sind auf 50 Teilnehmende beschränkt und es gilt Maskenpflicht.

So erreichen Sie uns

Pfarramt

Silvia Bolatzki
062 751 49 66
sbolatzki@kirchebrittnau.ch

Pfarramt

Max Hartmann
062 751 19 31
mhartmann@kirchebrittnau.ch

Jugendarbeit

Simon Bühler
079 471 60 23
sbuehler@kirchebrittnau.ch

Sekretariat

Heidi Steffen
062 752 11 47
sekretariat@kirchebrittnau.ch

Impressum

Reformierte Kirche Brittnau

Redaktion/Layout: Heidi Steffen
Fotos: Thomas Kreis, Heidi Steffen,
Carole Wagner, zVg.
Druck: Effingermedien AG, Brugg